

PRESSESPIEGEL

12.07.2019

finanzwelt:
Volle Punktzahl für JDC

finanzwelt
Online-Magazin

Volle Punktzahl für JDC

Die JDC Group AG wurde vom F.A.Z.-Institut als „bester Berater Deutschlands“ im Bereich Fintech ausgezeichnet und ließ damit zwei Online-Unternehmen deutlich hinter sich.

Seit 2017 bietet die JDC Group AG ihren angeschlossenen Vermittlern und Großkunden den elektronischen Finanz- und Versicherungsordner „allesmeins“ auch als White-Label-Version an. Nutzer der allesmeins-App oder einer ihrer White-Label-Versionen wickeln ihr Geschäft direkt über die JDC B2B-Tochter Jung, DMS & Cie und deren mandatenfähigen Verwaltungssoftware iCRM ab. Da ohne weiteren Zwischenhändler die Einkaufskonditionen der JDC-Gruppe genutzt werden, ergibt sich für die Nutzer damit ein echter Margenvorteil. Zu den Nutzern gehören auch zahlreiche Großunternehmen wie die Lufthansa-Tochter Albatros, die BMW-Tochter Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH, comdirect und seit kurzem die Versicherungstochter der Sparda Bank ([finanzwelt berichtete](#)).

Diese Entwicklung hat auch das F.A.Z.-Institut überzeugt und die JDC Group AG im Bereich Fintech als „besten Berater Deutschlands“ ausgezeichnet. Mit der vollen Punktzahl von 100 Punkten verwies das als Vertriebs- und Einkaufsplattform gestartete Unternehmen die beiden Online-Unternehmen Auxmoney (91,9 Punkte) und Hypoport (68,6 Punkte) deutlich auf die Plätze 2 und 3.

Für die Studie „Deutschlands beste Berater“ hatte das F.A.Z.-Institut die Kommunikation zu 20.000 Unternehmen in 350 Mio. Online-Quellen in Hinblick auf die sechs Aspekte Preis/Leistung, Kundenberatung, Kundenzufriedenheit, Qualität, Service und Weiterempfehlung ausgewertet.

„Ich freue mich, dass wir in der Studie des F.A.Z.-Instituts zum besten Berater Deutschlands gekürt wurden. Denn die untersuchten sechs Kriterien sind die Grundlage für unser Geschäft und die Basis unserer „Advisortech-Strategie“, also Technik für Menschen und nicht gegen sie. Trotz unseres Fokus auf Technologie bleibt unser Geschäft ein people-business. Digital und persönlich eben. Nur eine innovative Plattformtechnologie, wie wir sie als Daten- und Digitalisierungsdienstleister bieten, ermöglicht eine funktionierende Digitalisierung im Finanz- und Versicherungsbereich mit Fokus auf den Endkunden“, so **Dr. Sebastian Grabmaier**, Vorstandsvorsitzender der JDC Group AG. (ahu)